

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 58
Titel: Ei, ei, ei - Osterbräuche (23 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Ei, ei, ei – Osterbräuche

Inhaltsverzeichnis

Seite



Wissensvermittlung & Einstieg

- Brauchtum in der Osterzeit

3



Sinne & Wahrnehmung

- Natürlich gefärbte Ostereier
- Osterhäschen

7
10

Märchen & Geschichten

- Als der Osterhase verschlafen hatte

12



Töne & Klänge

- Ei juchei! Kommt herbei! – Lied

15



Kunst & Kreativität

- Schmuckvolle Ostereier
- Licht aus der Schale

16
19

Traditionen & Zusammenleben

- Überlieferte Osterspiele

21



Bonusmaterial

- Ostereierwerkstatt – Portfolio-Vorlage

23

Ei, ei, ei – Osterbräuche

Bildnachweis

Bildnachweis:

- S. 4 f.: Ostereier: stux/pixabay.com, Hase: sueden/pixabay.com, Lamm: PublicDomainPictures/pixabay.com, Palmkätzchen: Wikimedia/pixabay.com
S. 6: Osterlamm: © A Lein/Fotolia.com, Ostereier: stux/pixabay.com, Osterhase: Wikipedia, Osterstrauß: © LianeM/Fotolia.com, Osterbrunnen: andreasmetallerreni/pixabay.com, Osterfeuer: beeki/pixabay.com
S. 18: geralt/pixabay.com
S. 21: V. Geiger
Bonusmaterial, S. 23: Anelka/pixabay.com

VORSCHAU



Brauchtum in der Osterzeit

Ziel:

- Sachwissen über Sitten und Bräuche vermitteln
- kindliche Neugierde ansprechen
- Fragen beantworten
- Zusammenhänge erklären

Fördert:

- Wortschatz und sprachliche Fähigkeiten
- logisches Denken und Merkfähigkeit

Anspruch:

- hoch

Anzahl der Kinder:

- ab 4 Kindern

Alter der Kinder:

- ab 5 Jahren

Räumliche Voraussetzungen:

- Stuhlkreis oder Kuschelecke

Materialien:

- Bildmaterial zu Osterbräuchen (z.B. Osterlamm, Ostereier, Osterhase, Osternest, Osterbrunnen, Osterfeuer)
- Vase mit Zweigen
- Osterdekoration für den Strauß

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit:

- ca. 15 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 20 Minuten

Vorbereitung:

Suchen Sie in Zeitschriften, Büchern und im Internet nach geeignetem Material zur Veranschaulichung der Osterbräuche und legen Sie es so bereit, dass die Kinder es noch nicht sehen können. Auch das Dekomaterial sollte zunächst noch verborgen bleiben. Stellen Sie einen Stuhlkreis oder legen Sie Kissen kreisförmig aus.



Tipp:

Einige Beispielbilder zu Osterspisen und weiteren Bräuchen haben wir auf S. 6 zusammengestellt.

Einstimmung:

Die Kinder sitzen im Kreis. Stellen Sie einige Zweige in einer Vase in die Kreismitte und beobachten Sie die Reaktion der Kinder.



Ei, ei, ei – Osterbräuche

Wissensvermittlung & Einstieg

Geben Sie den Kindern weitere Hinweise:

Bald feiern wir ein Fest, an dem viele Menschen solche Zweige von den Bäumen und Sträuchern im Garten schneiden und in eine Vase stellen. Aber dabei bleibt es nicht. Dieser Strauß wird ganz besonders schön dekoriert. Wer weiß, was ich meine?

Nehmen Sie die Osterdekoration hervor und lassen Sie die Kinder den Strauß schmücken.

Durchführung und Umsetzung:

Beginnen Sie mit den Kindern ein Gespräch über die verschiedenen Osterbräuche:

- Welche Osterbräuche kennt ihr außer dem Osterstrauß noch?
- Wie feiert ihr zu Hause Ostern?
- Was gibt es zu Ostern Besonderes?

Die Kinder erzählen, was sie über Ostern wissen und welche Osterbräuche sie kennen. Ergänzen Sie ggf. das Wissen der Kinder, indem Sie das Anschauungsmaterial auslegen und weitere Hintergrundinformationen zur Entstehung und Herkunft einiger Bräuche einfließen lassen.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Osterei: Warum bemalen wir Ostereier? Die Erklärung geht zurück auf die 40-tägige Fastenzeit, die am Samstag vor Ostern endet. Während dieser Zeit mussten die Gläubigen nicht nur auf Fleisch und Milchprodukte, sondern auch auf Eier verzichten. Die Hühner aber legten munter weiter ihre Eier und am Ende der Fastenzeit hatten sich unzählige Eier angesammelt. Damit diese nicht schlecht wurden, kochte man sie und malte sie an, damit man sie von den frischen Eiern unterscheiden konnte. Nutzten die Menschen zunächst nur einfache rote Farbe, so wurden die Eier im Laufe der Zeit immer kunstvoller verziert. Ostereier findet man mittlerweile auch zum Aufhängen oder als Süßigkeit in unterschiedlichen Varianten.



Osterhase: Ob in Bilderbüchern, aus Schokolade, als Kuscheltier oder als Dekofigur – pünktlich zum Osterfest ist auch der Hase wieder überall zu sehen. Doch wie wurde das Tier mit den langen Ohren zum Ostereierlieferanten? Im Frühling gingen die Hasen gewöhnlich auf große Nahrungssuche und hielten sich dafür in der Nähe der Gärten der Menschen auf. Dadurch wurden sie zum perfekten Ostereierverteiler. Die Kinder wussten, dass Hühner keine bunten Eier legten, und so wurde es nach und nach zu einer Tatsache, dass der flinke und geschickte Hase die Eier im Garten versteckte.

